Jahresbericht 2016

Bürgerstiftung Sindelfingen







→ Berichte von Vorstand, Stiftungsrat und Jugendbürgerstiftung
→ Leitbild
→ Aktivitäten und Förderprojekte 2016
→ Gütesiegel
→ Jugendbürgerstiftung
→ Stiften und Spenden
→ Finanzübersicht
→ Wer macht was in der Bürgerstiftung

2016

Bericht des Vorstands

Bürgerstiftung Sindelfingen

Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter,
liebe Freunde der Bürgerstiftung Sindelfingen,

ein aufregendes 2016 liegt hinter uns. Im Großen wie im Kleinen. Im öffentlichen Scheinwerferlicht und hinter den ebenso wertvollen Kulissen. Mit Ihren Geldern und Engagements konnten wir viel bewegen und anregen und im wahrsten Sinne des Wortes Zukunft stiften. Für junge und alte Menschen, für unsere Umwelt, für die Integration in unserer Stadt, für die Bildung und Kreativität und für ein aufbauendes Miteinander.

Wir haben das gute Gefühl, in Ihrem Sinne Gutes getan zu haben und freuen uns auf Ihre weitere Unterstützung. Auf den nachfolgenden Seiten geben wir Ihnen einen Überblick über die von uns durchgeführten Veranstaltungen und geförderten Projekte.

Eines der Highlights im Jahr 2016 war sicherlich wieder unsere Schlau-Schau von Sindelfinger Schulen im Rahmen der Wissenstage. Das Thema „Böden-Umwelt-Nachhaltigkeit" wurde anschaulich und lebendig von den Schülerinnen und Schülern im Breuningerland präsentiert.

Unter dem Motto „Sindelfingen in Bewegung" startete auch 2016 die Veranstaltung „Mach mit. Werde fit." - eine Initiative „kreativ statt aggressiv" der Bürgerstiftung Sindelfingen. Dieses Projekt baut auf eine enge Kooperation mit den Schulen und Kindertagesstätten. Fortgesetzt wurde es durch den Schülermarathon mit über 1.500 Teilnehmern, der wiederum in den WerkStadt-Lauf eingebettet war.

Mit dem Musical der Kulturen „Sinfonie unseres Lebens" hat die Bürgerstiftung im Oktober 2015 ein herausragendes „Leuchtturm-Projekt" zur Integration von Flüchtlingen in unserer Stadt gestartet. Mit Hilfe von Musik, Theater und Tanz wurden zwischen den Bürgern der Stadt, den Sindelfinger Kulturvereinen sowie den neu angekommenen Flüchtlingen menschliche Begegnungen geschaffen. Erzählt wurde der Weg von der alten Heimat in eine neue Welt, verbunden mit tiefen Gefühlen wie Verlust, Einsamkeit, Freundschaft, Willkommensfreude und Neubeginn. Unterstützt und begleitet wurde das Projekt vom Amt für Kultur der Stadt Sindelfingen. Höhepunkt waren die Uraufführungen des Musicals der Kulturen „Sinfonie unseres Lebens" am 2. und 3. Oktober 2016 in der Stadthalle Sindelfingen. Beide Vorstellungen waren ausverkauft und wurden von den Zuschauern begeistert begleitet.

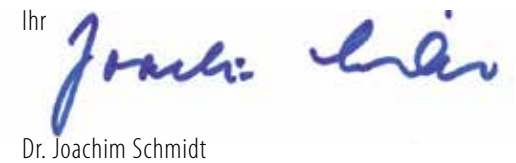
Selbstbewusst und kompetent hat sich unsere Jugendbürgerstiftung im vergangenen Jahr präsentiert und dafür viel positives Feedback erhalten. Vertreter unserer Jugendbürgerstiftung wurden daher im Mai zum Forum Aktive Bürgerschaft nach Berlin eingeladen, wo sie u.a. über ihre Arbeit berichteten und an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wie erreichen wir Jugendliche und was sind unsere Aufgaben und Projekte" teilnahmen.

„Manch einer verharrt lebenslang in dem Zustand, zu denken, was man alles machen könnte, wenn man die Möglichkeit hätte. Sie aber entscheiden sich und tun etwas. Deshalb sage ich: Es ist eine Tatsache, dass wir in unserer Gesellschaft um vieles ärmer wären, wenn wir Sie nicht hätten." Mit diesen Worten eröffnete Dr. Angela Merkel am 11. Mai den Deutschen Stiftungs-Tag 2016 in Leipzig.

Diese Worte sprechen uns aus dem Herzen. Wir nehmen sie zum Anlass auch weiterhin engagiert und aktiv zu sein und danken Ihnen für Ihr Vertrauen und für Ihre Unterstützung.

Wir haben viel vor: 10 Jahre Bürgerstiftung werden das Jahr 2017 prägen. Wir freuen uns darauf!

Ihr



Dr. Joachim Schmidt
Vorsitzender des Vorstands

Leitbild

Wir sind eine gemeinnützige, gesellschaftliche Selbstorganisation von Bürgern für Bürger, die sich fördernd, operativ und möglichst innovativ für das lokale Gemeinwohl einsetzt.

Wir wollen die Mitbürger für das Geschehen in unserer Stadt interessieren, begeistern und so zur Mitwirkung anregen.

Unter dem Leitmotto „kreativ statt aggressiv" fördern und entwickeln wir Projekte zu Schwerpunktthemen wie

- → Bildung & Ausbildung
- → Integration & Prävention
- → Kultur & Sport
- → Natur & Umwelt
- → Lebensqualität

Durch eigene Projekte generieren wir Fördermittel und steigern die Bekanntheit.

Wir übernehmen die Rolle eines Moderators und Mediators in der Stadt und schaffen eine Plattform für bürgerschaftlich engagierte Menschen.

Bericht des Stiftungsrates

Bürgerstiftung Sindelfingen

Liebe Stifterinnen und Stifter, Unterstützer und Freunde der Bürgerstiftung Sindelfingen

Kommen Sie zu uns. Helfen Sie mit, unsere Ziele gemeinsam zu erreichen.



Die Jugendbürgerstiftung blüht und wächst, die Projekte sind vielfältig.

Ihr seid Spitze!

















Sie haben die Wahl!

2016 war ein herausragendes Jahr für die Bürgerstiftung. Die positive Wahrnehmung der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit stieg weiter an, die erfolgreiche Umsetzung der Projekte bestätigte unsere Anliegen für die Stadt und darüberhinaus stand 2016 im Licht der vierten Wahl des Stiftungsrats seit Gründung der Stiftung.
Das Stifterforum bestätigte den Stiftungsrat in seiner Zusammensetzung und wählte Frau Brandelik-Zimmer hinzu.











Aktiv! Engagiert!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in die Gremien und bitten Sie, uns weiterhin mit Impulsen, Anregungen und Ihrem Engagement zu unterstützen.



Ziel 2017

Noch mehr Menschen für die Bürgerstiftung Sindelfingen zu begeistern.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie Ihr

Peter Braumann
Vorsitzender des Stiftungsrats

www.buergerstiftung-sindelfingen.de

Bericht der
Jugendbürgerstiftung



JugendBürgerstiftung Sindelfingen



kreativ statt aggressiv

kreativ statt aggressiv

kreativ statt aggressiv

Unser besonderes Herzensanliegen ist es, für unsere Kinder und Jugendlichen jedweder Herkunft in unserer Stadt ein Klima des Vertrauens und des gegenseitigen Respekts zu schaffen. Diese Aufgabe ist größer geworden durch die vielen geflüchteten Jugendlichen, die sich heimisch und sicher fühlen sollen in unserer Stadt.

Wir sind davon überzeugt, dass sich Gewaltfreiheit lernen lässt. Menschen müssen erfahren, dass es andere Sprachen gibt als die der Fäuste und der Waffen! Über gezieltes und angeleitetes Training in der Gewaltprävention führt der Weg dahin über die Sprachen der Musik, der Kunst, des Theaters und des Sports. Gemeinsam mit den entsprechenden Experten aus Kultur, Sport und Pädagogik, die hierbei einen dankenswerten ehrenamtlichen Beitrag leisten, hat die Bürgerstiftung Programme und Projekte entwickelt, die kulturelles Lernen und menschliche Begegnungen ermöglichen. Es versteht sich, dass solche Projekte nicht einmalig ihre Wirkung erzielen können. Im Sinne der Nachhaltigkeit müssen sie jährlich und immer wieder angeboten werden. Und dies kann nicht allein im Ehrenamt bewältigt werden. Diese Künstler und Experten kosten Geld, über das die Bürgerstiftung nicht genügend aus eigenen Mitteln verfügt.

Corporate Social Responsibility

Um diese Programme langfristig und zuverlässig finanzieren zu können, sind wir auf die finanzielle Unterstützung von Bürgern und Unternehmen angewiesen. Dies gilt umso mehr, da uns in der aktuellen Zinslandschaft so gut wie keine Erträge aus dem Stiftungskapital zufließen. Wir haben deshalb im Jahr 2016 eine Broschüre zusammengestellt, mit der wir vor allem Unternehmen überzeugen wollen, im Sinne ihrer unternehmerischen Sozialverantwortung in unsere Idee zu investieren.

Unter dem Titel „**5 Jahre kreativ statt aggressiv: Dokumentation und Blick nach vorn**“ haben wir unsere Idee, die Projekte, die Erfolge, die Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer Investition sichtbar gemacht und gehen seitdem auf Sponsorensuche. Erste Erfolge zeigen sich ... neben den Einzelspenden gewinnen auch die so genannten Förderpatenschaften für bestimmte Projekte an Bedeutung.



Experimentierkästen
November 2015

Unter dem Motto „Technik verschenken – aber richtig" veranstaltet das Jugendforschungszentrum für Umwelt und Energie der Gottlieb Daimler Schule für Eltern und Kindern einen Informations- und Experimentiernachmittag. Den 220 Besuchern werden Experimentierkästen namhafter Firmen, aber auch Metall-, Roboter- und Elektronikbaukästen sowie 3D-Drucker und Modelleisenbahnen bereitgestellt. Während sich die Eltern mit Anleitungen, Erweiterungen, Ersatzteilen und Erstanschaffung befassen, basteln und experimentieren die Kinder begeistert mit dem bereitgestellten Material. Die Bürgerstiftung fördert das Projekt mit 800 Euro.



800,- €

Schlau. Schlauer.
Die 9. Schlau-Schau im Breuningerland
Januar 2016

Einer der Höhepunkte der Sindelfinger Wissenstage ist mit Sicherheit auch in diesem Jahr wieder die Schlau-Schau. Als Initiator und Pate erarbeiten wir alljährlich gemeinsam mit den Sindelfinger Pädagogen die Konzeption dieses Tages, bei dem Sindelfinger Schülerinnen und Schüler ihre Projekte rund 25 bis 30 Tsd. Besuchern vorstellen können, die im Mathematik-, Chemie-, Naturwissenschaft-, Technik- und Physikunterricht entstanden sind. Wir danken dem Breunigerland Sindelfingen, das Raum, Zeit und Organisation zur Verfügung stellt.

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2015 zum „Internationalen Jahr des Bodens" erklärt. Dieses Thema bildet die Basis für unser Motto **„Böden-Umwelt-Nachhaltigkeit"**. 300 Teilnehmer aus acht Sindelfinger Schulen sowie die Auszubildenden des Daimlerwerks stellen ihre Arbeiten vor: u.a. mit einem Barfußparcours und vielen anschaulichen Stationen zum Anstieg des Meeresspiegels, über Energiepflanzen, über Böden, Wurzeln und Ackerflächen, über Urban Gardening und Bodengeschichte. Am Stand der Bürgerstiftung präsentieren wir das von uns geförderte Projekt des Walderlebniszentrums.



2.305,- €

Schlau.Schlauer.
Schlau-Schau.

schlau-schau

Eröffnet wird die Schlau-Schau am Samstag von Hausherrn Serge Micarelli (ECE-Management), Regierungspräsident Johannes Schmalzl, Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer, der stv. Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung Sindelfingen Frau Ingrid Bitter sowie dem geschäftsführenden Schulleiter der Gymnasien Bodo Philipsen.



Integration & Prävention

Integration in der Kita: Pädagogische Fachkräfte als KulturbegleiterInnen
November 2016

Die Flüchtlingswelle im Jahr 2016 stellt Willkommende und Ankommende vor große Herausforderungen, denn völlig neue Kulturkreise treffen aufeinander. Wie geht das pädagogische Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen damit um? Wie werden westliche Werte wie Demokratie, Gleichheit, Religions- und Meinungsfreiheit vermittelt? Das Resilienzzentrum im Haus der Familie hat ein Weiterbildungsmodul entwickelt, das es den Fachkräften erleichtert, als KulturbegleiterInnen die Werte und Ideen den Kindern und deren Eltern zu vermitteln. Die Bürgerstiftung fördert vier Veranstaltungen in den Kitas Brunnenwiese 12, Innerer Bühl, Liegnitzer Weg und Eschenried, um interkulturelles Handeln, Integration von Flüchtlingskindern und ihren Eltern sowie das Erlangen einer resilienten Haltung zu vermitteln.


Foto: Kreiszeitung Böblinger Bote/Bischof

3.960,- €

Fortbildungen Integration, Amt für Bildung und Betreuung - Abteilung Kindertagesstätten
November 2015 und März 2016

Was brauchen Kinder, die durch Migration, verursacht durch Krieg, rassistische Diskriminierungen und Mordandrohungen in Sindelfingen ankommen und in eine Kita aufgenommen werden sollen? Wie nimmt man den Fremden das Gefühl der Fremde? Wie gehen wir mit kulturellen Unterschieden um? Wie bauen wir eine Willkommenskultur auf? Wie (er-)leben wir Kulturunterschiede? Die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas von Sindelfingen brauchen angesichts der vielen Flüchtlingskinder intensive Fortbildungen. Die Bürgerstiftung unterstützt zwei Interkulturelle Erziehungseinheiten im Haus der Familie.


Foto: Kreiszeitung Böblinger Bote/Bischof

750,- €

Szenische Lesungen „Briefe von Müttern und Töchtern“
Januar bis Dezember 2016

„Alte Koffer - Neue Träume“ - vor vier Jahren hatte die Bürgerstiftung das Theaterprojekt über 50 Jahre Migrationserfahrungen initiiert und bei einem Wettbewerb der Herbert Quandt-Stiftung den ersten Preis gewonnen. Mit dem Preisgeld und Dank der Unterstützung der Daimler AG konnte das Projekt seit 2015 fortgeführt werden. Gegründet wurde eine Schreibwerkstatt, in der die SpielerInnen ihre Geschichten selbst aufschreiben. Die Ergebnisse dieses kollektiven Schreibens wurden von den Regisseurinnen Annette von der Mülbe und Anke Marx zu einer szenischen Lesung zusammengestellt. Diese „Briefe von Müttern und Töchtern“ zeigen in eindrücklichen, berührenden und komischen Szenen die Geschichten von drei Generationen und wie die einstige Entscheidung der Großmutter, die Heimat zu verlassen, um in der Fremde zu arbeiten, auch das Leben von Mutter und Tochter bestimmen sollte. Das Theaterstück wird auch 2016 in Unternehmen und sozialen Institutionen aufgeführt und von der Bürgerstiftung gefördert.



952,- €

Förderung und Integration v. Flüchtlingen
Schuljahr 2015/2016

Das VABO-Projekt an der Gottlieb-Daimler-Schule 1 richtet sich an 16-18-jährige Migranten, um diese möglichst schnell in die Strukturen der „neuen Heimat" einzuführen. Modular aufgebaut besteht es aus Teamtrainings, einem Patenprojekt und einem Kulturcafé. In Schwimmkursen, einem Erste-Hilfe-Kurs, Gewaltprävention, Veranstaltungen mit Pro Familia usw., aber auch in einem RAP Workshop, bei der Erstellung eines Filmes und während eines mehrtägigen Teamtrainings in einer Selbstversorgerhütte, erlernen die jungen MigrantInnen ein Gemeinschaftsgefühl und bauen Ängste ab, gewinnen soziale Kompetenz und erhalten Einblicke in die Kultur ihres Gastgeberlandes.
Positives Fazit: Viele VABO-Schüler haben Anschluss an Vereine, Institutionen oder weiterführende Schulen gewonnen. Viele sind Ausbildungsverhältnisse eingegangen und einige haben ein Studium aufgenommen.



3.573,- €

Teamtraining Kulturelle Vielfalt - Chance und Herausforderung
Oktober 2016

Jeder Schüler hat seine eigene Biografie, die er als „Rucksack" mitbringt und die ihm manchmal die Integration erschwert. Manche Schüler sind bereits das 2. Schuljahr in einer VABO-Klasse der GDS1, weil sie die Anforderungen an eine Berufsausbildung oder für eine weiterführende Schule noch nicht erfüllen. Der Frust darüber und Traurigkeit und Sehnsucht nach der Familie und Heimat daheim erschweren die Integration. In einem 5-tägigen Teamtraining in einem Freizeithaus werden die eigenen Ressourcen erarbeitet und gefördert, neues Selbstbewusstsein aufgebaut und neue Perspektiven aufgezeigt. Die Bürgerstiftung bezuschusst das Projekt mit einem Viertel der Gesamtkosten.



1.845,- €

FUTUR II
Januar bis Dezember 2016

Was passiert, wenn in Deinem Leben die Reset-Taste gedrückt und alles auf Neustart gestellt wird? Von diesen Erfahrungen erzählen die Schüler der Vorbereitungsklassen der Gottlieb-Daimler-Schule in ihrem Stück FUTUR II, das sie gemeinsam mit den Theaterpädagoginnen und Regisseurinnen Anke Marx und Annette von der Mülbe entwickelt haben. Die 16 Jugendlichen aus 8 Nationen mussten aus den unterschiedlichsten Gründen ihre Heimat verlassen und sind nun mittendrin im Neubeginn mit allen Ängsten, Hoffnungen und Absurditäten des Alltags.

Den Rahmen bildet der Deutsch-Unterricht - FUTUR II - kurz vor der Abschlussprüfung, der immer wieder Ausgangspunkt ist für Erinnerungen von Flucht und Abschied, von komischen Begegnungen und Träumen von einer besseren, zweiten Zukunft der Jugendlichen. Musikalisch werden die DarstellerInnen vom Kinder- und Jugendchor der Martinskirche unter der Leitung von M. Hanke (Einstudierung Julia Aichelin) unterstützt.

Mit diesem Theaterstück wurde das Ensemble „teatro esperanto" zu den Schülertheatertagen „drama33" des Jungen Ensemble Stuttgart (JES) eingeladen. Es wird in Sindelfingen dreimal aufgeführt. Für das Projekt waren 16.000 Euro genehmigt, von denen 2015/1.110 Euro + 2016/10.784 Euro abgerufen werden.



10.784,- €

Integration & Prävention

„Sinfonie unseres Lebens“
Musical der Kulturen
Oktober 2015 bis Dezember 2016

Mit der verstärkten Flüchtlingsaufnahme in Sindelfingen wächst unsere Verantwortung, zusätzliche Möglichkeiten zur Integration zu schaffen. Für die Jahre 2015 und 2016 hat uns dafür die Daimler AG je 50.000 Euro gespendet. Integration zu fördern ist einer der Schwerpunkte der Bürgerstiftung Sindelfingen. Vor der aktuellen Situation des Flüchtlingszustroms und den damit verbundenen Herausforderungen zur Integration haben wir uns der Thematik angenommen und viele wichtige Integrations-Projekte initiiert und unterstützt. Wir tun dies unter dem Leitmotto „kreativ statt aggressiv“, weil wir überzeugt sind, dass mit den vielen Formen der Kreativität Grenzen überwunden und neue Wege gefunden werden können.

Mit dem Musical der Kulturen „Sinfonie unseres Lebens“ startet die Bürgerstiftung im Oktober 2015 ein herausragendes „Leuchtturm-Projekt“ zur Integration. Mit Hilfe von Musik, Theater und Tanz werden zwischen den Bürgern der Stadt, den Sindelfinger Kulturvereinen sowie den neu ankommenden Flüchtlingen menschliche Begegnungen geschaffen. Erzählt wird der Weg von der alten Heimat in eine neue Welt, verbunden mit tiefen Gefühlen wie Verlust, Einsamkeit, Freundschaft, Willkommensfreude und Neubeginn. Unterstützt und begleitet wurde das Projekt vom Amt für Kultur der Stadt Sindelfingen.

Die große Resonanz beim Start des Projekts zeigte sich bereits beim Willkommens-Abend Mitte November 2015, an dem eine erste Begegnung zwischen der Bevölkerung, den Kulturvereinen und Flüchtlingen stattfand. 70 Teilnehmer aus 15 Nationen haben dort begeistert gesungen und musiziert. Die Idee des Musicals wurde mit Begeisterung aufgenommen und beim Besuch in den diversen Vereinsheimen untermauert. Die anschließenden Besuche in den Flüchtlingsheimen zeigten, dass auch hier die Bereitschaft mitzumachen sehr groß war.

Die wöchentlichen Proben starten im Januar 2016. Hierzu wurden uns der Musiksaal und diverse Klassenzimmer in der Grundschule Sommerhofen bereitgestellt (über 9 Monate bis zu 40 Probentage). Teilnehmer an den Proben sind Flüchtlinge, Mitglieder aus den Sindelfinger Vereinen (Tamilen, Aleviten, Italiener, Portugiesen) und Sindelfinger Bürger. Geprobt wird in Untergruppen wie z.B. Schauspiel, Chor, Solisten, Musik etc. und in mehreren Sessions zusammengeführt.

Anfang März 2016 findet eine erste Aufführung an der Betriebsversammlung der Daimler AG im Werk Sindelfingen statt. Vor 5.000 Beschäftigten wurde eine kleine Auswahl an Liedern präsentiert und begeistert aufgenommen. Weitere Auftritte mit Ausschnitten folgen: am Internationalen Straßenfest (18.06.2016), bei der Sindelfinger Wassermusik (17.07.2016), am Feuerabend (09.09.2016) sowie an der Jubiläumsfeier der Daimler AG im Werk Sindelfingen (07.10.2016), dem Neubürgerempfang der Stadt Sindelfingen (13.10.2016) und der Danke-Veranstaltung für Ehrenamtliche in Bad Cannstatt der Stadt Stuttgart.

Höhepunkt sind die **Uraufführungen** des Musicals der Kulturen „Sinfonie unseres Lebens“ am 2. und 3. Oktober 2016 in der Stadthalle Sindelfingen. Beide Vorstellungen sind mit je 800 Plätzen ausverkauft und werden von den Zuschauern begeistert begleitet. Garanten für den Erfolg dieses Musicals sind Adrian Werum (Künstlerischer Leiter) und Debora Vilchez (Regie).



Unser Weg ist das Ziel!
Auf diesem Weg über 9 Monate, an ca. 40 Probentagen und den vielfältigen Besuchen in den Flüchtlingsheimen, erleben die Projektverantwortlichen Ulrich Weber und Rüdiger Fürstenberger ein stürmisches Jahr der Integration. Sie lernen wunderbare Menschen und deren Schicksale kennen, erfahren viel Neues und Fremdes. Wir haben Menschen helfen dürfen im alltäglichen Zurechtfinden in unserer Stadt und freuen uns, dass der Weg weitergeht. Diese Menschen möchten gerne weiter zusammen kommen und weitere Aufführungen durchführen.

Der bekannte französische Dichter Victor Hugo schrieb einst: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist!“ Dieser Austausch auch ohne klassische Worte, über Sprachbarrieren hinweg, ist es, der die „Sinfonie unseres Lebens“ zu etwas Besonderem macht. Mit dem Musical der Kulturen setzt die Bürgerstiftung Sindelfingen ein Zeichen der Verständigung und des gegenseitigen Respekts.









Ressourcen:
Geldmittel: 71.000 €
(aus 60.000 € Spende Daimler AG
+ 11.000 € Eintrittsgelder Stadthalle)

Ausgaben:
- rd. 39.000 €
  Honorar A. Werum für Gesamtleitung mit D. Vilchez
  + für Musik-, Gesangs-, Theater- und Tanzunterricht an 40 Probetagen
  + Musik/Text/Regie/Choreographie des Musicals
  + Orchester/Solisten für Generalprobe und 2 Aufführungen in Stadthalle
  + 6 Aufführungen mit Teilbesetzung
- rd. 21.000 € Miete Stadthalle incl. Technikpersonal
- rd. 11.000 € Werbung, PR und Aufwendungen an Proben/Aufführungen

Personen:
Projektverantwortliche der Bürgerstiftung: Ulrich Weber und Rüdiger Fürstenberger (Aufwand u.a. 1.500 Std. an 40 Probetagen über 9 Monate)

Projektgruppe: Ulrich Weber, Rüdiger Fürstenberger, Markus Nau Musikdirektor der Stadt Sindelfingen, Ahmad Amini Dolmetscher und Experte, Adrian Werum, zeitweise Dr. Joachim Schmidt, Horst Zecha (20 Treffen der Projektgruppe à 3 Std.)

Musicalbesetzung auf der Bühne:

Darsteller:	45 Personen
Chor:	30 Personen
Orchester:	35 Personen
KiTa Goldberg:	15 Personen
Saz-Spieler:	5 Personen
Gesamt:	130 Personen

Integration & Prävention

Integrativer Schwimmkurs
Schuljahr 2016/2017

Jeder soll schwimmen können, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft. Mit ihrem Förderbeitrag (Übernahme der Trainerkosten) bietet die Bürgerstiftung Schülern und Schülerinnen mit und ohne Integrationshintergrund der Realschule Klostergarten und der VKL-Klassen die Möglichkeit, Schwimmen zu erlernen. Personell begleitet durch einen Trainer der Schwimmschule des VfL Sindelfingen sowie den Schulsozialarbeitern der jeweiligen Schule gewinnen 8-10 NichtschwimmerInnen Anschluss an den regulären Schwimmunterricht.



240,- €

3. Jugendkonferenz:
Demokratie und Integration
Juli 2016

Mit einer Teilförderung aus gesamt Euro 4.000 unterstützt die Bürgerstiftung die 3. Jugendkonferenz der Jugendgruppen „Wir sind da" aus den Städten Sindelfingen und Böblingen. Unter der Obhut von Isaac Gonsalez erörtert die Gruppe in verschiedenen Veranstaltungsformaten die Fragen des gemeinsamen Zusammenlebens im engen Austausch mit VertreterInnen aus Wirtschaft, Politik und Gewerkschaft. Das Ziel ist, am Ende der Konferenz Lösungsansätze für eine Integration und Partizipation zu finden und umzusetzen. Mit im Boot sitzen Jugendgemeinderäte von Sindelfingen und Böblingen, Stadtjugendring, Sozialarbeiter und städtische Institutionen. Die Bürgerstiftung finanziert den Besuch des Straßburger Europarats mit Führungen.



349,- €

Mädchen.Sucht.Auswege.
Schuljahr 2014/2015 und 2015/2016

Sucht und Konsum, Ess-Störungen und Mädchen-Sein sind die inhaltlichen Schwerpunkte von Lagaya e.V., die seit 2012 auch am Gymnasium Unterrieden ein Beratungs- und Präventionsangebot in Form einer kostenlosen, anonymen Sprech- oder Beratungsstunde anbieten. Einmal pro Monat können sich die Schülerinnen ohne Voranmeldung und im vertrauten Umfeld ihrer Schule Rat holen über Ernährung, Schönheitsideale, Essstörungen und Stressbewältigung. Bis 2014 wurde dieses Projekt vom Etat des Schulsozialarbeiters finanziert. Eine weitere Förderung war aber leider nicht mehr möglich. Dank der Finanzierung über 210 EUR durch die Bürgerstiftung kann das Beratungsangebot auch im Schuljahr 2015/16 stattfinden.



210,- €

Teamtraining und Auffrischungstage gegen Gewalt und Mobbing
September 2015 bis Mai 2016

Ein intensives, mehrtägiges Teamtraining zu Schuljahresbeginn sowie spätere Auffrischungstage zur Reflektion sind ein erfolgversprechender Ansatz für dieses präventive Gewalt/Mobbing-Projekt der Gottlieb-Daimler-Schule 2. Die vielen Übungen und Aktivitäten der VABO-Klasse erlauben ein intensives Beobachten und frühes Erkennen problematischen Verhaltens, was das Klassenklima schon in den Anfängen verbessert und ein gezieltes Eingreifen erleichtert. Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt mit 643,75 Euro.

644,- €

Fit und Gesund
April 2016

Gesundheit, Bewegung und gesunde Ernährung sind Teil des Leitbildes der Martinsschule. Damit Kinder Bewegung als Kraftquelle erleben können, um die sozialen Kompetenzen und den Umgang miteinander zu fördern, fördert die Bürgerstiftung mit 300 Euro ein intensives Bewegungstraining mit Spinning, Zumba und Move'n'Press in der Sportwelt des VfL Sindelfingen.



300,- €

Kooperationsprogramm Stiftsgymnasium
November 2015 bis Februar 2016

Ein 4-tägiger Präventiv-Workshop für SchülerInnen der Klassenstufe 7 des Stiftsgymnasiums behandelt das Thema Mobbing und Gewaltprävention. Mit Vorträgen, Filmen, Rollenspielen und Gruppenarbeiten wird das weite Feld des Mobbing beleuchtet, bewusst gemacht und eine Zielvereinbarung für die Klasse getroffen. Mit einem Zuschuss von 4.000 Euro ermöglicht die Bürgerstiftung dieses intensive Training.



4.000,- €

Präventionstheater Essstörungen
April 2016

Die Gruppe SAKRAMO 3D führt für alle 6. Klassen des Stiftsgymnasiums das Theaterstück Püppchen vor, das lebendig und sensibel das Thema Essstörungen behandelt. Dabei geht es auch um Selbst- und Fremdwahrnehmung, Erwachsenwerden, Selbstbewusstsein und Einzigartigkeit jedes Menschen. In einer 45minütigen Nachbereitung tauschen sich SchülerInnen und SchauspielerInnen intensiv über das Erlebte aus und zeigen, wie groß das Interesse an diesem Thema ist.



300,- €

Natur & Umwelt

Sindelfingen radelt
Oktober 2016

Die Bürgerstiftung Sindelfingen unterstützt das Projekt „Ob 4 oder 2 Räder – fahren soll sie jeder." 87 radbegeisterte Daimler-Mitarbeiter erradeln im Jahr 2015 insgesamt 134.530 km. Die Firma Bikemax erklärte sich bereit, je 100 geradelter Kilometer einen Euro für soziale Radprojekte zu spenden. Die Firmen Ziegler-Metallbearbeitung Leonberg und Holder Oberflächentechnik Kirchheim unterstützen das Projekt ebenfalls. Somit können 49 Anlehnbügel im Wert von 1.571 Euro beschafft und an verschiedenen Standorten in Sindelfingen aufgestellt werden. Ein guter Nebeneffekt: die zurückgelegten Strecken auf dem Rad führen zu einer Gesamtersparnis von 19.372 kg CO^2 für die Umwelt.



1.571,- €

Kultur & Sport

Generationenpark
2016

Im Juni 2011 wurde, dank finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung und ihrem Partner Volksbank Böblingen, der erste Generationenparcours im Sommerhofenpark eröffnet. Im Bereich des Verkehrsübungsplatzes entstand eine kleine, öffentliche Sportwelt, zugänglich für alle, die Lust am Sport und an der Bewegung in frischer Luft haben - ganz ohne Fitnessstudiomitgliedschaft und kostenpflichtigem Sportkurs.

Die Idee des „Sport für Jedermann und Jederzeit" wird nun zum städtischen Konzept. Überzeugt von der Idee beteiligt sich die Bürgerstiftung auch 2016 mit ihrem Partner Volksbank Böblingen an einer Fortführung: dem Generationenparcours 2 im Stadthallenpark im Bereich entlang des Bleichgrabens. Die Gelder unserer Stifter werden eingesetzt für die Outdoor-Fitnessgeräte Liegestütz, Armzug, Kniebeuge und Springfeld. Im Frühjahr 2017 ist die Eröffnung geplant.



10.000,- €

Schüler-Marathon
Mai 2016

Zum Abschluss von „Sindelfingen in Bewegung" erlebt der Schüler-Marathon beim Sindelfinger WerkStadt-Lauf ein perfektes Finale. Bei strahlendem Sonnenschein sind mehr als 1.500 Kinder von Sindelfinger Schulen und Kindertagesstätten am Start. Wieder dabei das VfB-Maskottchen Fritzle, das bei den Bambini- und Schülerläufen auf den letzten Metern für den nötigen Motivationsschub sorgt.

Die Bürgerstiftung ist mehrfach präsent: ein Laufteam vertritt die Stiftung auf der 11 km-Strecke (WerkStadtlauf). Auf dem Stand am Marktplatz sorgt ein Glücksrad für altersgerechte Gewinne und der Vorstand ist präsent für Fragen interessierter Bürger.

Fast 470 Kinder geben nach dem absolvierten Marathon ihre voll ausgefüllten Laufkarten ab und erhalten als Preis eine Eintrittskarte ins Sindelfinger Badezentrum (gestiftet je zur hälfte von der Stadt Sindelfingen und der Bürgerstiftung). Unter den am teilnehmerstärksten vertretenen Schulen und Kindertagesstätten werden Sportgeräte im Wert von 3.000 Euro durch das Breuningerland Sindelfingen verlost.



996,- €

Mach mit. Werde fit.
April 2016

Bereits zum 5. Mal findet der Aktionstag „Mach mit. Werde fit." rund um den Sindelfinger Glaspalast statt. Die Erfahrungen der letzten Jahre machen eine Neukonzeption notwendig: unter dem Aspekt „Weniger ist mehr" werden die Teilnehmer pro Gruppe reduziert und die Spiel-und Bewegungsangebote werden - weitgehend wetterunabhängig - in die Räume von Glaspalast, der VfL Sportwelt und in die Tennishalle verlegt. Das hat zur Folge, dass nur noch eine reduzierte Anzahl von Teilnehmern angenommen werden kann. In diesem Jahr 1.000 Kinder (Vorjahr 1.600). Verteilt auf 23 Stationen (Vorjahr 32).

Insgesamt sind der Bürgerstiftung und ihren Partnern Nachhaltigkeit und auf Dauer angelegte Aktivität besonders wichtig. Dementsprechend bieten wir den Kindern aus den Sindelfinger Kindertagesstätten und Schulen ein vielfältiges Programm, das von unseren Partnern engagiert angeleitet wird: VfL Sindelfingen, GSV Maichingen und TV Darmsheim sowie TSC Sindelfingen, VfL-Sportwelt, Schule für Musik, Theater und Tanz, SG Stern, Sport- und Bäderamt, Freunde des Taekwando, Reitverein Sindelfingen und Golfclub Bad Liebenzell .

Vor Ort kümmern sich rund 50 Trainer und 50 Helfer um die perfekte organisatorische Abwicklung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Stationenlaufs erhalten alle Kinder eine Urkunde und einen Schnuppergutschein, Infoflyer der teilnehmenden Vereine sowie eine wohlverdiente Wegzehrung: ofenfrische Brezeln von der Bäckerei Sehne, Getränke von der AOK und frisches Obst von Willi Wolf.









2.957,- €

Lebensqualität

Silberfee
2016

Bereits seit 1974 bietet die IBM Deutschland ein duales Studium an und bereitet damit Studierende auf ihre berufliche Karriere vor. Die Studenten sammeln Praxiserfahrung in einem globalen innovativen Unternehmen wie der IBM. Zum Rahmen der praktischen Ausbildung zählt unter anderem die Teilnahme am so genannten Drei-Wochen-Projekt. Hier finden sich Dual-Studierende in Teams zusammen und bearbeiten weitestgehend autonom ein Projekt für einen realen Kunden, in diesem Fall und dank der Vermittlung von Katrin Finkelnburg, die Bürgerstiftung Sindelfingen.

Das Projekt „Großelternleihbörse" nimmt auf diesem Weg Gestalt an - inspiriert von der Idee der Bürgerstiftung, jungen Sindelfinger Eltern und ansässigen Großeltern eine weitgehend autonome Betreuungs-Plattform zur Vernetzung zu bieten. Die einen haben Zeit und verfügen über ein zum Teil sehr „altes" Wissen ... die anderen brauchen Menschen, die sich in Ruhe um ihre Kinder kümmern und wenn möglich Wissen vermitteln. Sei es nun der Pilzerkundungsgang durch den Sindelfinger Wald oder das gemeinsame Keksbacken, das entspannte Spielen oder die Hausaufgabenbetreuung.

Die 16 Studenten entwickeln in 3 Wochen eine profunde Situations- und Bedarfsanalyse und darauf abgestimmt eine digitale Plattform sowie ein Marketingkonzept. Die Silberfee ist geboren! Nach etlichen Zwischenabstimmungen mit den Studenten und nach vielen Gesprächen mit hiesigen Sozialinstitutionen und mit der Stadt Sindelfingen entschließt sich die Bürgerstiftung, das Konzept in Angriff zu nehmen.

Mit der Volksbank Böblingen wird ein Sponsor gefunden, der die Kosten für die Realisierung übernimmt. Das Logo der „Silberfee" wird von der Illustratorin Ulrike Klaus kostenlos realisiert, die technische Umsetzung der Website wird in Auftrag gegeben, die Fotografien nimmt Jeanette Schuster in die Hand, die Models kommen zum Teil aus den Reihen der Stifter, die unsere Stiftung unterstützen.

2017 wird das Jahr der Einführung sein und wir sind sehr gespannt, ob unsere Idee Früchte trägt. Wir freuen uns sehr, wenn viele Sindelfinger Eltern und Großeltern das Angebot der Bürgerstiftung annehmen und so zum Gelingen unseres Projekt beitragen!

www.silberfee-sindelfingen.de



Gütesiegel

10 Merkmale einer Bürgerstiftung

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Sie engagiert sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem graphisch begrenzten Raum und ist in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger ihres definierten Einzugsgebietes tätig. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement.

1. Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken. Sie versteht sich als Element einer selbstbestimmten Bürgergesellschaft.

2. Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet. Eine Initiative zu ihrer Errichtung kann auch von Einzelpersonen oder einzelnen Institutionen ausgehen.

3. Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.

4. Das Aktionsgebiet einer Bürgerstiftung ist geographisch ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis, eine Region.

5. Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Unterstiftungen und Fonds einrichten, die einzelne der in der Satzung aufgeführten Zwecke verfolgen oder auch regionale Teilgebiete fördern.

6. Eine Bürgerstiftung wirkt in einem breiten Spektrum des städtischen oder regionalen Lebens, dessen Förderung für sie im Vordergrund steht. Ihr Stiftungszweck ist daher breit. Er umfasst in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und sollte innovativ tätig sein.

7. Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.

8. Eine Bürgerstiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.

9. Eine Bürgerstiftung kann ein lokales Netzwerk innerhalb verschiedener gemeinnütziger Organisationen einer Stadt oder Region koordinieren.

10. Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz geprägt. Eine Bürgerstiftung hat mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.



Jugendbürgerstiftung

MUNOG
Oktober 2016

Erfolg und Verantwortung der Politik von morgen liegen in den Händen der Schüler und Studenten. Die Schüler der Goldberggymnasiums Sindelfingen veranstalten aus diesem Grund bereits zum 8. Mal eine Simulation der Vereinten Nationen, um sich mit der internationalen Politik vertraut zu machen. 200 Delegierte aus Indien, Russland, Italien, England, Taiwan, Ungarn, USA, Frankreich, Rumänien schlüpfen eine Woche lang in die Rolle eines UN-Botschafters oder -Delegierten, vertreten die politische Position und verteidigen die Interessen des Landes. Die Jugendbürgerstiftung unterstützt das Projekt zum ersten Mal.



650,- €

Gesprächsreihe „Sindelfingen aktuell" mit Damon Wick
Oktober 2016

Die Jugendbürgerstiftung lädt im Rahmen ihrer Gesprächsreihe „Sindelfingen aktuell" Deutschlands jüngsten DJ Damon Wick in das Breuningerland Sindelfingen zum Interview ein. Die beiden Interviewerinnen Alina Braumann (14 Jahre) und Ann-Mareike Schmidt (17 Jahre) verdienen sich mit ihrem Interview erste Meriten in der Jugendbürgerstiftung und vermitteln den Anwesenden gefühlvolle Einblicke in das Leben eines „Jungstars" mit Fragen über sein außergewöhnliches Talent, über seinen Werdegang, über seine sonstigen Hobbies und sein Leben als (einst gemobbter) Schüler mit besonderen Begabungen. Das Interview wird mit aufgelegter Live-Musik à la Damon Wick beendet.



297,- €

Förderung sifi.tv
März 2016

Wer professionell Videos dreht, der lernt von Anfang an: Ein guter Ton ist entscheidend. Wenn das Bild ein klein wenig wackelt, ein bisschen zu dunkel ist oder leicht schief, ist das nicht schön, aber kein Hindernis für den Nutzer, sich ein spannendes Video anzusehen. Andererseits: Wenn der Ton übersteuert, zu viele Außengeräusche zu hören sind oder man die Stimme des Interviewpartners nicht versteht, dann schaut auch niemand das Video an.
Die Jugendbürgerstiftung unterstützt sifi.tv für den guten Ton mit einem Sennheiser MKE 600 Mikrofon, einem Windschutz, einem passenden Adapter und einer Tonangel.



400,- €

DIT IS SCHADE-Festival
September 2016

Über 20 Bands rocken 2 Tage lang im Sindelfinger Jugendkulturzentrum Das Süd. Das Festival findet bereits zum 3. Mal statt und wird immer größer und gewichtiger in der Sindelfinger Musikszene. Die Jugendbürgerstiftung sitzt als Sponsor mit im Boot und freut sich über die Erfolge des jungen Vereins.



600,- €

Forum „Aktive Bürgerschaft" in Berlin
Mai 2016

Am 20. Mai fliegen wir nach Berlin zu den „Alten Hasen" der Bürgerstiftungen. Das Forum Aktive Bürgerschaft bietet uns die Möglichkeit, die Idee einer Jugendbürgerstiftung an andere weiter zu geben. Ziel ist, andere Bürgerstiftungen aus ganz Deutschland auf den Geschmack zu bringen, selbst eine JugendBürgerStiftung (JBS) oder Vergleichbares zu gründen. Denn wir sind nicht nur die erste JBS Deutschlands, sondern bislang auch die einzige. Nachdem wir 2014 schon beim Regionalforum in Schwäbisch-Hall waren, hielten wir es für angebracht auch in Berlin präsent zu sein.

Im Gebäude der DZ Bank lauschen wir sehr gespannt den anderen Gesprächen zu den Anfängen der Bürgerstiftungen, bevor wir selber aufs Podium gehen und uns mit Witz den Fragen der Moderatoren zum Thema „Junge Bürgerstiftungen" stellen. Wobei „jung" vor allem auf das Gründungsdatum bezogen war. Dennoch sind wir von der Jugendbürgerstiftung, mit Ausnahme der Band „HotSchrott" aus Hamburg, mit Abstand die jüngsten an diesem Tag.

Das Interesse der Vertreter anderer Bürgerstiftungen ist riesengroß und der kurze Berlintrip ist lohnenswert! Wir nutzen die Gelegenheit und knüpfen intensiv Kontakte, z.B. bei dem wunderbar leckeren Mittagsbuffet. Hier kommen einige Neugierige anderer Bürgerstiftungen auf uns zu und erkundigen sich über verschiedene Themen und bitten um Tipps und Anregungen. Ganz besonders liegt uns seitdem die JBS Arnsberg aus dem Sauerland am Herzen, die wir seitdem gespannt verfolgen.



Stiften und Spenden

Danke

Charity-Dinner im Hotel Erikson
Mai 2016

Mit gutem Gewissen macht Genießen noch mehr Spaß. Das Erikson Hotel Sindelfingen folgt dieser Devise und unterstützt die Bürgerstiftung Sindelfingen zum wiederholten Mal. Herr Peter Kramer, der Geschäftsführer des Hotel Erikson in Sindelfingen, stiftet den Erlös des 1. Charity Dinners in Höhe von 1.500 Euro.

Bei dem im Mai veranstalteten Dinner gibt es neben einem leckeren Buffet viel Kurzweil bei netten Gesprächen und beschwingter Livemusik der FIVE SUNDIES (Reinhard Samesch, Rolf Pogadl, Erich Altvater, Emil Schuster und Andreas Beyer). Mehr als 50 Gäste nehmen die Einladung an und sind begeistert.



1.500,- €

Weihnachtsbaumspende
Februar 2016

Herzlichen Dank für die großzügige Spende von der Vereinigten Volksbank in Kooperation mit der Waldmeisterei Sindelfingen und den Freunden von Round Table e.V.

Die romantische Wald-Weihnachtsfeier für die Volksbank-Mitarbeiter gilt, wie alle Jahre wieder, einem sozialen Zweck. Die Bürgerstiftungen Böblingen und Sindelfingen dürfen sich über je 1.250 Euro freuen aus dem Erlös von Tannenbäumen für die Mitarbeiter und dem Getränke-Verkauf.



1.250,- €

Neue Stifter und Zustiftungen 2016

Dr. Günter & Katrin Abersfelder
Hotel-Betriebsgesellschaft ERIKSON Hotel
Heinrich & Jutta Spettmann
Visoft GmbH
Thomas Michael Wagner

Private und Unternehmens-Spenden
2016

Ingrid Bitter und Bärbel Ungeheuer-Röhm, die zu Gunsten der Bürgerstiftung auf Geschenke zum Geburtstag verzichtet haben.

Ulrich Böhme
Albrecht & Marianne Buri
Christa Habisreitinger
Ulrich Hensinger
Jürgen & Jutta Hubbert
Ulrike Klaus
Nicole Kluger-Schick & Klaus-Dieter Schick
Michael & Kirsten Tillmann
Dr. Hannelore Traub

BIKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG
City Hotel Sindelfingen
Schäfer Naturstein GmbH & Co. KG

Auto-Dienst Pflieger GmbH & Co. KG und Zweckverband Flugfeld, die zu Gunsten der Bürgerstiftung auf Weihnachtsgeschenke an ihre Kunden verzichtet haben.

Im Rahmen einer weihnachtlichen Spendenaktion haben Mitarbeiter der Daimler AG (Konzernforschung und MBC-Entwicklung) für unser Integrationsprojekt „Fortbildungen für pädagogisches Personal in den Kindertagesstätten" gesammelt. Diese Summe wurde durch die Konzernführung der Daimler AG verdoppelt.

Auch in ihrer Trauer hat Familie Schönberger an Menschen in ihrer Heimatstadt gedacht und von den Trauergästen statt einer Blumenspende eine Überweisung an die Bürgerstiftung Sindelfingen erbeten.

Finanzen
Übersicht

Bürgerstiftung Sindelfingen

Stiftungskapital
Auch in diesem Berichtsjahr konnte die Bürgerstiftung Sindelfingen durch Zustiftungen das Stiftungskapital aufstocken und zwar um EUR 9.106,73 auf EUR 1.138.660,00. Allerdings lag aufgrund der Zinssituation der Schwerpunkt beim Einwerben von Spenden. Die unseren zwei Namensfonds zuzurechnenden finanziellen Mittel wurden bestimmungsgemäß verwendet. Mit den Mitteln des Dr. Axel-Schäfer Fonds haben wir insbesondere 133 am Fitnesstag teilnehmende Kinder aus Darmsheim und mit den Mitteln des J. J. Hubbert-Fonds die Jugendbürgerstiftung gefördert.

Freie Rücklagen
Die Freien Rücklagen dienen soweit möglich dem realen Kapitalerhalt und der Risikovorsorge.
Im Geschäftsjahr 2016 wurden EUR 15.890,00 den Freien Rücklagen zugeführt. Damit wurde wiederum der gesetzlich zulässige Umfang voll ausgeschöpft.

Umschichtungsrücklage
Die Umschichtungsrücklage wurde zur Risikovorsorge im Bereich der Vermögensverwaltung gebildet. Im Berichtsjahr erfolgte keine weitere Einstellung.

Wirtschaftliches Eigenkapital
Als wirtschaftliches Eigenkapital der Bürgerstiftung bezeichnen wir das Stiftungskapital, die Freien Rücklagen und die Umschichtungsrücklage. Im Berichtsjahr hat sich das wirtschaftliche Eigenkapital um EUR 24.997,73 auf EUR 1.245.238,00 erhöht.

Projektrücklagen
Die Projektrücklagen wurden für konkrete Vorhaben gebildet. Sie zählen zwar am Bilanzstichtag zum bilanziellen Eigenkapital der Bürgerstiftung, sind aber für die vorgesehenen Projekte zu verwenden und stehen daher der Bürgerstiftung nicht langfristig zur Verfügung.

Einnahmeüberschussrechnung
Wir haben in der Einnahmeüberschussrechnung sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben den Ideellen Bereich, den Zweckbetrieb, den Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und die Vermögensverwaltung gesondert dargestellt. Am Ende der Rechnung haben wir den Einnahmeüberschuss des Geschäftsjahres zu den zur Deckung künftiger Ausgaben angesparten Mitteln weiterentwickelt. Diese Position ist auch in der Bilanz auf der Passivseite unter 5. ausgewiesen.

Ideeller Bereich
Die Einnahmen betreffen Geldzuwendungen (Spenden). Der überwiegende Teil der Ausgaben im Ideellen Bereich sind die Ausgaben für Projektförderungen in Höhe von EUR 50.625,08 (im Vorjahr EUR 39.244,98), die sich aus Fördergeldern in Höhe von EUR 41.132,40, Ausgaben für die Jugendbürgerstiftung in Höhe von EUR 2.313,75 und Ausgaben für eigene Projekt in Höhe von EUR 7.178,93 zusammensetzen.
Die Aufteilung der Ausgaben im ideellen Bereich können Sie der folgenden Darstellung entnehmen:

Unsere Ausgaben für die Verwaltung sind nach wie vor niedrig, so dass von unseren erhaltenen Mitteln der weitaus größte Teil für unsere Projekte zur Verfügung steht.

Zweckbetrieb
Die Erlöse des Zweckbetriebs stammen hauptsächlich aus dem Verkauf von Eintrittskarten für die Aufführungen der Sinfonie unseres Lebens, dem Losverkauf beim Biennale Modeball sowie aus dem Verkauf von Märchenbüchern.

Die Ausgaben des Zweckbetriebs betreffen die Sinfonie unseres Lebens und die Kosten für die Tombola beim Biennale Modeball.

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb spielt in unserer Bürgerstiftung unverändert eine nur untergeordnete Rolle. Im Berichtsjahr haben wir weder Einnahmen noch Ausgaben zu verzeichnen.

Vermögensverwaltung
Die Zinserträge haben sich von EUR 32.784,46 im Vorjahr auf EUR 22.293,05 verringert. Da sich die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank gegenüber dem Vorjahr nicht geändert hat und sich wohl auch nicht kurzfristig ändern wird, rechnen wir auch weiterhin mit einem Einnahmerückgang bei den Zinserträgen. Unverändert sind wir bereit nur überschaubare Risiken bei der Geldanlage einzugehen.

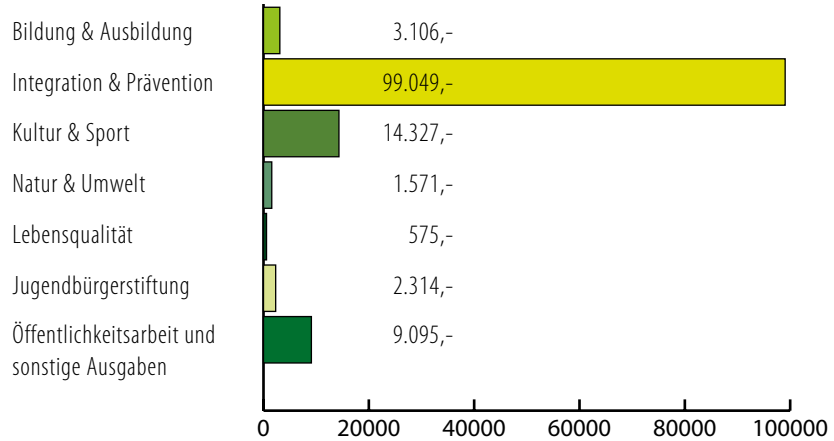
Im Geschäftsjahr fiel der Überschuss in der Vermögensverwaltung mit EUR 21.942,56 deutlich niedriger aus als im Vorjahr mit EUR 32.782,31.

Negativer Einnahmeüberschuss
Im Geschäftsjahr 2016 haben wir mehr ausgegeben als eingenommen. Die Ausgaben waren um EUR 8.231,29 höher als die Einnahmen. Dies war aber so geplant, da wir Fördergelder des Vorjahrs für Projekte in 2016 einsetzen konnten und dafür auch Projektrücklagen in 2015 gebildet haben. Aus den Projektrücklagen wurden für die Durchführung der zugrundeliegenden Projekte EUR 62.949,90 entnommen. EUR 29.468,00 haben wir für zukünftige Projekte neu eingestellt. Zusammen mit der Zuführung zu Freien Rücklagen in Höhe von EUR 15.890,00 wurden damit im Berichtsjahr insgesamt EUR 45.358,00 in die Rücklagen eingestellt.

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 14.560,45 verbleiben EUR 23.921,06 unter der Position „Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel". Damit tragen wir der schwierigen Zinssituation Rechnung und bleiben auch in 2017 handlungsfähig.

Die Jahresrechnung der Bürgerstiftung Sindelfingen wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Sindelfingen geprüft, das der Bürgerstiftung bestätigt hat, dass die Grundsätze einer korrekten und übersichtlichen Buchführung beachtet worden sind und die Einnahmen und Ausgaben sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind.

Ausgaben ideeller Bereich incl. Zweckbetrieb 2016, in EUR



Finanzen
Übersicht

Jahresrechnung 2016 der Bürgerstiftung Sindelfingen

Bilanz

Aktiva	**EUR**	**31. 12. 2016 EUR**	**31. 12. 2015 EUR**
1. Wertpapiere		706.355,40	557.355,40
2. Guthaben bei Kreditinstituten		597.264,09	745.338,67
3. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	49,98
Summe Aktiva		1.303.619,49	1.302.744,05
Passiva			
I. Eigenkapital			
1. Stiftungskapital davon Namensfonds EUR 152.153,27 (i. V. EUR 152.153,27)		1.138.660,00	1.129.553,27
2. Umschichtungsrücklage gem. § 55 Nr. 28 AEAO		9.705,00	9.705,00
3. Freie Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO			
a) Ideeller Bereich	34.751,00		
b) Vermögensverwaltung	61.580,00		
c) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	541,00	96.872,00	80.982,00
4. Zweckerfüllungs- oder Projektrücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr.1 AO		34.461,43	67.943,33
5. Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel		23.921,06	14.560,45
Summe Passiva = Summe Eigenkapital		1.303.619,49	1.302.744,05

Bürgerstiftung Sindelfingen

Einnahmeüberschussrechnung der Bürgerstiftung Sindelfingen
für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	2016 EUR	2015 EUR
I. Einnahmen		
1. Ideeller Bereich		
a) Geldzuwendungen	85.928,15	69.318,05
b) Sachzuwendungen	0,00	198,00
2. Zweckbetrieb		
a) Geldzuwendungen	119,00	0,00
b) Erlöse Zweckbetrieb	13.466,05	2.060,40
3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
4. Vermögensverwaltung		
a) Zinserträge	22.293,59	32.784,46
b) Kursgewinne	0,00	2.955,00
Summe Erträge	121.806,79	107.315,91
II. Ausgaben		
1. Ideeller Bereich		
a) Fördergelder	41.132,40	25.221,30
b) Jugendbürgerstiftung	2.313,75	2.402,24
c) Ausgaben für Veranstaltungen, Projekte	7.178,93	11.621,44
d) Gehälter, soziale Abgaben	1.577,19	1.732,02
e) Öffentlichkeitsarbeit	4.897,88	5.495,51
f) Reisekosten, Seminare	139,00	673,96
g) Mitgliedsbeiträge, Versicherungen	510,37	510,24
h) Allgemeine Verwaltungskosten	0,00	906,56
i) Mietaufwand	1.620,00	1.620,00
2. Zweckbetrieb		
a) Projektkosten	0,00	12.736,83
3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
4. Vermögensverwaltung		
a) Zinsaufwendungen, gezahlte Stückzinsen	0,00	0,00
b) Kursverluste	0,00	2.686,00
c) Kosten, Provisionen etc.	351,03	271,15
Summe der Ausgaben	130.038,08	53.140,42
III. Einnahmeüberschuss	-8.231,29	54.175,49
IV. Entnahme aus Rücklagen	62.949,90	26.478,94
V. Erträge aus der Auflösung von Projektrücklagen	0,00	70,06
VI. Einstellung in Rücklagen	-45.358,00	-79.227,00
VII. Ergebnis nach Rücklagenauflösung und - bildung	9.360,61	1.497,49
VIII. Angesparte Mittel Vorjahr	14.560,45	13.062,96
IX. Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel	23.921,06	14.560,45

Wer macht was in der Bürgerstiftung

Vorstand, Stiftungsrat, Geschäftsstelle

Die Arbeit der Bürgerstiftung Sindelfingen wird ausschließlich ehrenamtlich geleistet. Dies ermöglicht es, die Verwaltungskosten auf einem minimalen Niveau zu halten. Zudem unterstützt die Stadt Sindelfingen die Bürgerstiftung durch die Finanzierung der Geschäftsstelle im Rathaus mit Frau Regine Göppner.

Für die operative Arbeit ist der Vorstand verantwortlich, der fünf Personen umfasst:

Vorstand:

Dr. Joachim Schmidt
Vorstandsvorsitzender
Ingrid Bitter
stellvertr. Vorsitzende
Katrin Finkelnburg
Thomas Michael Wagner
Ulrich Kurt Weber

Stiftungsrat:

Peter Braumann, Vorsitzender
Rüdiger Fürstenberger,
stellvertr. Vorsitzender
Beate Brandelik-Zimmer (seit April 2016)
Marianne Buri, Stadträtin
Dr. Juliane von Bülow (bis April 2016)
Axel Finkelnburg, Stadtrat
Prof. Jürgen Hubbert
Bernd-Ulrich Wanner, Daimler AG
Siegbert Hirsch
Dr. Karl-Peter Hoffmann,
Geschäftsführer Stadtwerke Sindelfingen GmbH
Sabine Kober, Stadträtin
Franz Kugler,
Katholische Gesamtkirchengemeinde
Serge Micarelli,
Centermanager Breuningerland Sindelfingen
Prof. Dr. Wolfgang Seidel, Stadtrat
Michael Tillmann,
Vorstandsmitglied Kreissparkasse Böblingen
Dr. Bernd Vöhringer,
Oberbürgermeister Stadt Sindelfingen

Stifter:

AOK Stuttgart-Böblingen
Breuningerland Sindelfingen
Bürgerhaus-Apotheke Maichingen
Daimler AG
Hofmeister – Das Erlebnis-Wohnzentrum
Hotel Betriebsgesellschaft ERIKSON Hotel
ITR AG
Katholische Gesamtkirchengemeinde
Keppler-Stiftung
Klaus Peters GmbH
Kreissparkasse Böblingen
Auto-Dienst Pflieger GmbH & Co. KG
Physiotherapie Mailänder
Sehne Backwaren KG
Solarplan Sindelfingen
Stadt Sindelfingen
Stadtwerke Sindelfingen GmbH
ViSoft GmbH
Wissens- und Interessenbörse im Landkreis Böblingen e.V.
Wohnstätten Sindelfingen GmbH

Dr. Günter & Katrin Abersfelder
Claudia Anslinger
Ingrid Bitter
Jan Willem Boon
Beate Brandelik-Zimmer
Peter Braumann
Michael Braun-Huster
Telse Bremer
Friederike Derichsweiler-Schmidt
Katrin Finkelnburg
Rüdiger & Frieda Fürstenberger
Ursula Fujike
Hermann Fischer
Lore Fischer-du Maire
Hiltrud Gölzer
Kristian Günther
Christa Habisreitinger
Ursula Heger
Else Held-Röhm †
Magdalena Herrmann
Doris & Siegbert Hirsch
Prof. Dr. Eberhard Haller
Gerd Höhlig
Prof. Jürgen & Jutta Hubbert
Elfriede Klein
Nicole Kluger-Schick
Wolfgang Knote
Simone Kurz
Dr. Peter Kurzmann
Maria-Therese Lauk
Doris Leddin
Dr. Marnie Mohr
Jutta Pflieger-Nolting
Anne Plenz
Wolfgang Pflumm
Dr. med. Alfred Rau
Dr. Wolfgang Röhm
Dr. Axel Schäfer
Klaus D. Schick
Dr. Joachim Schmidt
Julia Schneider
Dr. Ursula Schott-Alms †
Jörg Schumacher
Jeanette Schuster
Ulrich Seeger
Dietmar Seiler
Prof. Lothar Sparberg
Heinrich & Jutta Spettmann
Heike Stahl
Elke Stahl
Willy & Waltraud Stahl
Ursula Stieglitz
Irmgard Strumpf
Peter Martin Thomas
Horst Thome
Dr. Hannelore Traub
Bärbel Ungeheuer-Röhm
Dr. Juliane & Thomas von Bülow
Andrea von Röder
Thomas Michael & Margit Wagner
Ulrich Kurt Weber

Bürgerstiftung Sindelfingen

Danke an unsere Projektpartner:

AOK Stuttgart-Böblingen
BIKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG
Breuningerland Sindelfingen
Gewerbe- und Handelsverein Sindelfingen e. V.
Hotel-Betriebsgesellschaft ERIKSION Hotel
StahlSportShop
SZ/BZ
Vereinigte Volksbank

Danke für die Unterstützung bei der „Sinfonie unseres Lebens“:

- der Daimler AG, Standort Sindelfingen und im Speziellen unserem Stiftungsrat Bernd Wanner für Kooperation und Unterstützung
- der Stadt Sindelfingen für vielfältige Unterstützung
- Leddin Werbung, Doris Leddin, für die Gestaltung der Werbemittel
- den Kulturvereinen der Stadt Sindelfingen
- den örtlichen Medien für einfühlsame Berichte
- dem City Marketing, Torben Schäfer, für weitere öffentliche Auftritte und Unterstützung
- der Firma Seeeye für die Produktion der Banner und Plakate
- dem GHV Sindelfingen für Werbeunterstützung
- den mitwirkenden Darstellern, Chor und Orchester der Kulturen
- Ahmad Amini als Kultur- und Sprachdolmetscher
- Sabine Mundle für die Bereitstellung von Raum und Equipment und die Verbindung zum AK Asyl
- Markus Nau als Ratgeber und Unterstützer
- Familie Yousof Neisi für Regie, Foto und Film
- Jeanette Schuster für die Fotos
- Sabine Weber für vielfältige Unterstützung

Stiften wirkt anstiftend

9.106 EUR an Zustiftungen und 86.047 EUR an Geldspenden gehen 2016 bei der Bürgerstiftung ein.

Dafür wollen wir uns bei Ihnen bedanken!
Sie haben damit einen wertvollen Beitrag zur Integration geleistet und ein Zeichen der Verständigung des gegenseitigen Respekt gesetzt. Sie haben jungen Menschen Träume erfüllt und Chancen zur Weiterentwicklung ermöglicht.
Geld ist wichtig – aber nicht alles. Wir freuen uns, dass sich immer mehr Menschen für die Stiftung engagieren. Mit Ideen und Zeit, als Projektpartner, Helfer, Vermittler und Förderer. Herzlichen Dank dafür! Wir freuen uns über jeden Sindelfinger, der uns, in welcher Form auch immer, unterstützt.



Bürgerstiftung Sindelfingen

16

Herausgeber:
Bürgerstiftung Sindelfingen
Geschäftsstelle
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
info@buergerstiftung-sindelfingen.de
Telefon: 07031 94-800
Telefax: 07031 94-498
www.buergerstiftung-sindelfingen.de
facebook: Bürgerstiftung Sindelfingen

Kreissparkasse Böblingen
Konto: 200 707, BLZ: 603 501 30
IBAN: DE56 6035 0130 0000 2007 07
BIC: BBKRDE6B

Vereinigte Volksbank AG
Konto: 444 744 002, BLZ: 603 900 00
IBAN: DE34 6039 0000 0444 7440 02
BIC: GENODES1BBV

Gestaltung: www.leddinwerbung.de, Finish: Uschi Heger Design, Fotos: Jeanette Schuster